

**1-2-3 BILDUNGSOFFENSIVE**  
www.businesscircle.at/bildungsoffensive

Bei Buchung des Jahresforums zahlt der 2. Teilnehmer die Hälfte, der 3. Teilnehmer ist kostenlos!

**BUSINESS**  
**CIRCLE**  
Konferenzen und Seminare

**ERFOLG  
STECKT  
AN!**

# BGM 2014

Mitarbeiter erschöpft. Unternehmen erschöpft. Was tun?

3. Österreichisches Jahresforum für Betriebliches

# Gesundheitsmanagement

Gesundheitliche Ressourcen stärken – psychische Belastung reduzieren

**Business Circle Jahresforum**

3./4. Juli 2014

Hotel Courtyard by Marriott Messe

- › **BGM aktuell:** Trends, Strategien, Instrumente & Herausforderungen diskutiert von erfahrenen Experten und Praktikern
- › **Best Practice:** Von der Strategie zur Umsetzung von A1 Telekom, ÖBB, ORF, Siemens, UniCredit Bank Austria und REWE
- › **100% Output:** Umsetzung von Ideen in konkrete Lösungskonzepte für Ihre Unternehmenspraxis

## FACHLICHE LEITUNG



**Irene Kloimüller**  
Wert:Arbeit



**Thomas J. Nagy**  
NATURamente



**Karl Böhm**  
Österreichischer Rundfunk



**Oliver Deisl**  
UniCredit Bank Austria



**Sandra Dobnig**  
ÖBB



**Reinhard Faber**  
Wiener Krankenanstaltenverbund



**Thomas Leoni**  
WIFO Wien



**Bardia Monshi**  
iVip - Institut für Vitalpsychologie



**Kurt Obermüller**  
Österreichischer Gewerkschaftsbund

## QUERDENKER



**Roland Düringer**  
Lebenskünstler & Schauspieler



**Georg Fraberger**  
Psychologe



**Josef Papousek**  
Mercer (Austria)



**Christian Scharinger**  
Beratung-Coaching-Entwicklung



**Johann Schwaiger**  
Siemens Transformers Weiz



**Bettina Seilinger**  
REWE International



**Heinz Spranger**  
Institut für Nachhaltige Gesundheitswissenschaften



**Martin Sumetsberger**  
A1 Telekom Austria



**Lisa Tomaschek-Habrina**  
Institut ibos für Burnout und Stressmanagement

Mit den richtigen Maßnahmen erhöhte  
Mitarbeiterbindung und ein stärkeres  
Betriebsklima erreichen!

# BGM 2014

Gesundheitliche Ressourcen stärken - psychische Belastung reduzieren

## INHALT / ABLAUF 1. KONFERENZTAG, DONNERSTAG, 3. JULI 2014

### BGM 2014 - ERÖFFNUNGSPLENUM

**9.00** Eröffnung und Begrüßung durch **Mag. ALEXANDRA FÖRSTER-STREFFLEUR**, Business Circle und die fachlichen Leiter **Dr. IRENE KLOIMÜLLER**, MBA, Wert:Arbeit und **THOMAS J. NAGY**, MSc, NATURAMENTE

**9.05 Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) in Österreich – Wo stehen wir?**

- › Mercer Studie - Was hat sich in den letzten 2,5 Jahren in Österreich getan?
- › BGM – mehr als nur ein Apfel pro Tag
- › Arbeitnehmerschutzgesetz-Novelle (ASchG) – Arbeitgeber im Zugzwang
- › Wie schlägt sich Österreich im internationalen Vergleich?

**JOSEF PAPOUSEK**, Mercer (Austria)

**9.40** Teilnehmerdialog

### UNTERNEHMENSKULTUR ALS GESUNDHEITSAKTOR

**10.00 Impulsreferat: Betriebliches Gesundheitsmanagement - Eine ethische Herausforderung**

- › Burnout: Krankheit oder Mode-Erscheinung?
- › Unserer Gesellschaft mangelt es am Mangel - Braucht es schlechtere Zeiten, damit es uns besser geht?
- › Warum die Zahl der psychischen Erkrankungen am Arbeitsplatz stetig steigt - trotz steigendem Wohlstand
- › Was Vorbilder ausmacht, welche Tugenden wichtig sind und was kann man von Vorbildern lernen?

**THOMAS J. NAGY**, MSc, NATURAMENTE

**10.15 Unternehmensethik als Präventionsinstrument**

- › Was versteht man unter Unternehmensethik?
- › Spannungsfeld von zwischenmenschlicher Begegnung und ökonomischen Rahmenbedingungen
- › Einigung auf eine betriebliche Werteskala
- › Prävention als arbeitsmedizinische und unternehmerische Aufgabe

**Univ.-Prof.a.D. Dr. Dr.h.c. HEINZ SPRANGER**, MAS, MSc, Institut für Nachhaltige Gesundheitswissenschaften

10.45 Kaffeepause

### STRESS- UND BURNOUT IM UNTERNEHMEN

**11.15 Umgang mit Burnout und psychisch belasteten Mitarbeitern**

- › Wie reagieren Unternehmen auf psychische Belastungen von Mitarbeitern?
- › Salutogene Führung - Wie spricht man gefährdete Mitarbeiter an?
- › Reintegration nach längerem Krankenstand - der ausgeblendete Teil des Gesundheitsmanagements?

**Dr. LISA TOMASCHEK-HABRINA**, MSc, Institut ibos für Burnout und Stressmanagement

**11.45 Der motivierte und nicht erschöpfte Mitarbeiter**

- › Burnoutprävention als Teil der Unternehmenskultur
- › Unternehmensweite und arbeitsbereichsbezogene Präventionsprogramme; Stressforschung im Betrieb
- › Professionelles Wiedereingliederungsmanagement

**Dr. KARL BÖHM**, Österreichischer Rundfunk

**12.15** Teilnehmerdialog

12.45 Mittagessen

### PRÄSENTISMUS: IMMER MEHR MITARBEITER KOMMEN KRANK ZUR ARBEIT

**13.45 Impulsreferat: Krankenstand runter - Kosten rauf: Wo ist das Problem?**

- › Präsentismus - was ist das überhaupt?
- › Warum wird es jetzt verstärkt Thema?
- › Stand der Erkenntnisse - Ein Überblick

**Dr. IRENE KLOIMÜLLER**, MBA, Wert:Arbeit

**14.00 Präsentismus – Absentismus: Zur Gesundheit von An- und Abwesenden**

- › Grundmodelle von Präsentismus und Absentismus
- › Trends und Fakten aus der Arbeitswelt
- › Zusammenhang von Gesundheit – Arbeitszufriedenheit und Leistung & Handlungsansätze

**Dr. CHRISTIAN SCHARINGER**, MSc, Beratung-Coaching-Entwicklung

**14.45 Bevor die Anwesenden zu Abwesenden werden – warum damit auseinandersetzen?**

- › Symptomprävention – wie Führung im KAV agiert
- › Kranksein und Krankgemeldetsein – ein Spannungsfeld
- › Indikatoren und Kennzahlen miteinander verbinden
- › Gespräch und Austausch im Management – auf Augenhöhe

**Mag. EVELYN KÖLLDORFER-LEITGEB**, Sozialmedizinisches Zentrum  
**REINHARD FABER**, Wiener Krankenanstaltenverbund

**15.15** Teilnehmerdialog

15.30 Kaffeepause

### WEN WERDEN SIE AUF DEM JAHRESFORUM TREFFEN?

#### HR-Manager & Verantwortliche aus den Bereichen

- › Betriebliches Gesundheitsmanagement
- › Personalentwicklung
- › Organisationsentwicklung
- › Compensation & Benefits

**Führungskräfte** des mittleren und oberen  
Managements, die sich mit dem Betrieblichen  
Gesundheitsmanagement auseinandersetzen  
und dieses in die Praxis umsetzen wollen.

Weiters **Betriebsräte, Betriebsärzte**



# BGM 2014

Gesundheitliche Ressourcen stärken - psychische Belastung reduzieren

Stärken Sie Ihre Position im Unternehmen durch Top-Know-how!

## FORTSETZUNG 1. KONFERENZTAG, DONNERSTAG, 3. JULI 2014

### IMPULSREFERAT MIT ANSCHLIESSENDER PODIUMSDISKUSSION

- 16.00 Krankenstand und Präsentismus im Kontext von Unternehmenskultur**
- › Fakten zu Krankenstand und Präsentismus in Österreich
  - › Unternehmenskultur, Krankenstand und Präsentismus – empirische Ergebnisse
  - › Schlussfolgerungen: Was bedeutet das für die Unternehmen?
- Dr. THOMAS LEONI, WIFO Wien**
- 16.30 Podiumsdiskussion: Was können Betriebe nun konkret tun?**
- › Was ist von wem zu tun, um entgegenzusteuern?
  - › In wessen Verantwortung liegt es entgegenzuwirken - Spannungsfeld Eigen- und Betriebsverantwortung
  - › Wie Führung agiert: Von der Kommunikationskultur bis zum Employee Assistance Programme
- CHRISTIAN SCHARINGER, MSc, Beratung-Coaching-Entwicklung**  
**KURT OBERMÜLLNER, MAS, Österreichischer Gewerkschaftsbund**  
**Dr. THOMAS LEONI, WIFO Wien**  
**Moderation: Dr. IRENE KLOIMÜLLER, MBA, Wert:Arbeit**
- 17.15 Haben Sie Angst Ihr Leben zu verlieren?**
- › Lebensgeschichte oder Leben? / Lebensmittel sollen Leben vermitteln
  - › Burnout im Neandertal
  - › Wenn das Leben Notausgänge sucht / Die Zukunft bleibt stehen
- ROLAND DÜRINGER, Lebenskünstler & Schauspieler**

18.00 Ende erster Seminartag, Get-Together mit Abendprogramm

## 2. KONFERENZTAG, FREITAG, 4. JULI 2014

### ROUND TABLES ZUR AUSWAHL: BGM - SO WIRD'S GEMACHT

- 9.00 Rückblick und Conclusio der Ergebnisse des Vortags, THOMAS J. NAGY, MSc, NATURAMENTE**
- 9.15** In den folgenden Round Tables stellen 5 Unternehmen BGM-Strategie und Erfahrung ihres eigenen BGM-Konzepts vor:  
**Von 9.15 - 10.00 Runde 1 und von 10.10 - 10.55 Runde 2**
- 1 Mentale Fitness – eine Herausforderung / Ing. MARTIN SUMETSBERGER, A1 Telekom Austria**
- › Führung und mentale Fitness – der Zusammenhang
  - › Evaluierung arbeitspsych. Fehlbelastungen – Nutzen für das Unternehmen? / › Eigenverantwortung
- 2 Gesund führen - Praxishandbuch für Führungskräfte der Bank Austria / OLIVER DEISL, UniCredit Bank Austria**
- › Psychologisches Krisenmanagement - Sinn des Handbuchs
  - › Rasche Antworten im Akutfall - Was ist zu tun? / Aufbau von Know-how zur Krisenbewältigung
- 3 Ergonomie- & Pausenprogramm – Wie Sie im Unternehmen Pausen sinnvoll nutzen / JOHANN SCHWAIGER, Siemens Transformers Weiz**
- › Nachhaltigkeit durch spezifische Ausbildung „Mitarbeiter bewegen Mitarbeiter“
  - › Bestimmung des Anstrengungsgrades anhand von Laktatmessungen, um den Nutzen der Bewegungspause aufzuzeigen
  - › Quartalsmäßige Energiepausen-Workshops mit den Bewegungsakteuren
- 4 Arbeitsfähigkeit fördern, erhalten und wiederherstellen / Mag. SANDRA DOBNIG, ÖBB**
- › Von der Gesundheit zur Arbeitsfähigkeit / Einflussfaktor Führung / Präsenzmanagement - Tools für Führungskräfte
  - › Betriebliche Wiedereingliederung - Fallbezogene Unterstützung und Betreuung
- 5 Auf dem Weg zum gesündesten Handelsunternehmen Österreichs: Meilen- & Stolpersteine / Mag. BETTINA SEILINGER, REWE International**
- › Talstation: Commitment für Aufbruch einholen / Wanderweg: Pilotprojekt mit 800 Filial-Mitarbeitern evaluieren
  - › Klettersteig: Spürbare Maßnahmen in 2500 Filialen anbieten / Almrast: Auszeichnungen & Preise - Feiern stärkt
  - › Gegenanstieg: Weitere Zielgruppen in Büro & Logistik „angehen“ / Gipfelkreuz: Zeitweise in Sicht, Kondition reicht

11.00 Kaffeepause

### BGM UND RESILIENZ MIT ABSCHLUSS-KEYNOTE

- 11.30 Resilienz oder die Kunst als Unternehmen Krankheiten kraftvoll zu kontern**
- › Die Säulen der Resilienz / Viktor Frankl als Beispiel für Resilienz: Bleierne Umstände in goldenen Lebenserfolg verwandelt
  - › Fehlerfreundlichkeit, ein Synonym für Resilienz
  - › Resilienter Mensch, antifragile Organisation? / Multimediale Inspirationen
- Dr. BARDIA MONSHI, iVip - Institut für Vitalpsychologie**
- 12.15 Leistungsfähigkeit und Egoismus - kein Widerspruch!**
- › Das Problem von Wertvoll und Wertlosigkeit in Verbindung mit Geld
  - › Grundbedürfnisse die vergessen werden, wenn wirtschaftliche Ziele im Vordergrund stehen
  - › Bourn-out & Stress als Sonderform der Kommunikation - mögliche Umgangsformen mit Stress, um stark & leistungsfähig zu werden
- Dr. GEORG FRABERGER, Psychologe**
- 13.00 Teilnehmerdialog, Zusammenfassung und Reflexion**  
**Moderation: THOMAS J. NAGY, MSc, NATURAMENTE**
- 13.30 Ende der Veranstaltung

ERFOLG  
STECKT  
AN!

Die ideale Möglichkeit, Ihr Netzwerk zu erweitern und sich mit Experten und Kollegen auszutauschen!

### GET-TOGETHER AM 1. ABEND



### DAS SAGEN EHEMALIGE TEILNEHMER

„Sehr professionell organisiert; gute Stimmung; sehr professionelle Vorträge.“  
**Dr. Bardia Monshi,**  
 iVip Institut für Vitalpsychologie

„Durch diese Konferenz konnte ich sehr viel weiterlernen.“  
**Mag. Brigitte Pernter,** Holding Graz

„Sehr informativ; die Redner waren klar in ihren Aussagen & haben die derzeitige Situation auf den Punkt gebracht.“  
**Werner Luksch,** A1 Telekom Austria AG

„Sehr gute Stimmung; die Vertrautheit macht noch mehr Lernen möglich.“  
**Mag. Doris Nowak-Schuh,**  
 Lot - Institut für Psychotherapie

„Dieses Jahresforum hat interessante Themen - sehr gute Lösungsansätze - für die Praxis. Guter lockerer Einstieg in ein doch ernstes und wichtiges Thema. Man hat auch die Möglichkeit und Zeit zum Networking.“  
**Bettina Hauer,** UniCredit Bank Austria AG

„Einfach großartig!“  
**Markus Hasler,** Network Marketer

„Gratulation - guter Themenmix; tolle Vortragende.“  
**Martina Janovsky-Hilger,** Selbstständig

„Viele Informationen aus den unterschiedlichsten Bereichen; sehr gute Atmosphäre.“  
**Vikoria Hepp,** iVip Institut für Vitalpsychologie

„2 Tage - ein Thema, und trotzdem in jedem Teil neue Gedanken und ein neuer Blickwinkel.“  
**Gregor Kopa,** Soziale Dienste d. Adventmission

„Interessant und informativ! Die Einleitung durch Hrn. Bottazzi und der Austausch in den Workshops haben mir gut gefallen.“  
**Dr. Christa Aistleitner,**  
 Bundessozialamt Oberösterreich

#### EXPERTEN UND PRAKTIKER - VIELEN DANK FÜR IHRE EXPERTISE



**Dr. Karl Böhm** leitet seit 1989 den arbeits-medizinischen Dienst des Österreichischen Rundfunks. Weiters ist er Mitglied im Arbeitskreis der Betriebsärzte der ARD und des ZDF, hält Vorträge u.a. für die österr. theatertechnische Gesellschaft & die Pädagogische Hochschule Wien. Außerdem ist er Vorstandsmitglied der österr. Gesellschaft für Musik & Medizin & Arbeitsgruppenleiter „Prävention v. Musikererkrankungen“.



**Oliver Deisl** ist im Team „Betriebliche Gesundheitsförderung“ der Bank Austria tätig. Er verfügt über 8 Jahre Vertriebs-erfahrung im Privat- und Firmenkundengeschäft und war 2 Jahre Ausbildungsverantwortlicher der Creditanstalt a.s. Prag. Weiters war er als Changecoach in einem Fusionsprojekt, an der Implementierung einer „Sales Academy“ und 10 Jahre als Personal- und Trainingsentwickler tätig.



**Mag. Sandra Dobnig** ist Arbeitspsychologin und Gesundheitsmanagerin. Sie leitet das Strategische Gesundheitsmanagement des ÖBB-Konzerns. Ihre Themenschwerpunkte sind Arbeitsfähigkeit und Betriebliche Wiedereingliederung.



**Roland Düringer** wurde für den Film „Hinterholz 8“ mit dem österreichischen Filmpreis „Goldene Romy“ als bester österr. Schauspieler ausgezeichnet. Weitere Erfolge: MA 2412, „Muttertag“ und „Poppitz“. Neben Auftritten als Kabarettist führt er seit 2013 ein Videotagebuch und schrieb, gemeinsam mit Clemens A. Arvay, das Buch „Leb wohl, Schlaraffenland“. Was als Selbstversuch des freiwilligen Verzichts begann, wurde nach einigen Monaten weitgehend neue Lebensart. So ergab für ihn ein „Schritt zurück“ – eine Entschleunigung im Außen – ein Mehr an Gelassenheit, Miteinander, Lebensqualität und Perspektive.



**Reinhard Faber** ist akademisch geprüfter KH-Manager und Oberamtsrat. Er leitet die Abteilung Personalentwicklung im Geschäftsbereich Personal der Generaldirektion des Wiener Krankenanstaltenverbundes. Weiters ist er seit 1970 im Gesundheitsbereich der Stadt Wien als Personalexperte tätig.



**Dr. Georg Fraberger** arbeitet seit 2002 im AKH Wien. Seit 2007 ist er auch in eigener Praxis tätig, seit 2010 Sachverständiger beim bAa Pensionservice, Referent in der Facharztbildung, Seminarleiter in der Personalentwicklung an der MedUni Wien sowie Lehrbeauftragter der Uni Wien am Institut für Psychologie. Seit 2013 ist er Buchautor des Buches „Ohne Leib mit Seele“.



**Dr. Irene Kloimüller, MBA**, ist seit über 15 Jahren im Bereich Arbeitsfähigkeitsmanagement, Betriebliche Gesundheitsförderung und nachhaltige Personalentwicklung beratend tätig. Neben der strategischen Beratung von Unternehmen fungiert sie als Assessorin für Nestor Gold, dem Gütesiegel des BMASK für eine altersgerechte Arbeitswelt. Derzeit leitet sie das Programm Fit2work-Betriebsberatung.



**Dr. Thomas Leoni** ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am WIFO und Sozialwissenschaftler. Er hat ein Diplomstudium der Philosophie (Bologna), M.A. in International Relations (Johns Hopkins Univ.) und promovierte an der WU Wien.



**Dr. Bardia Monshi** ist Arbeits- und Organisationspsychologe, Lektor an Universitäten, hypnosystemischer Trainer und Coach. Im Fokus seines Instituts, iVip - Institut für Vitalpsychologie, steht die Entwicklung mentaler, sozialer und organisationaler Vitalität für humanes Ressourcenmanagement. Er ist als Experte für Betriebliches Gesundheitsmanagement, strategische Burnoutprävention und vitales Leadership tätig.



**Thomas J. Nagy, MSc** ist Unternehmensberater, Lebens- und Sozialberater, Gesundheitswissenschaftler, Systemischer Coach. Außerdem Lehrgangleiter (Stress- und Burnout-Prävention), Vortragender, Fachbuchautor (Handbuch Betriebliches Gesundheitsmanagement, Coaching am Rande des Burnout, BURNOUT – Ring of Fire ...).



**Kurt Obermülner, MAS**, ist hauptberuflich als Brandmeister bei der Wiener Berufsfeuerwehr tätig. Als Gewerkschaftsfunktionär berät er seit 20 Jahren Wiener Gemeindebedienstete bei psychosozialen Problemen am Arbeitsplatz.



**Josef Papousek** ist Geschäftsführer der Mercer (Austria) GmbH, Leiter des Bereichs Retirement und seit 2009 im Management der D-A-CH-Region. Als Relationship Manager mit fast 20 Jahren Erfahrung im Bereich BAV betreut er internationale und regionale Headquarter multinationaler Unternehmen. Unter seiner Leitung wurde 2009 in Österr. die Mercer Dienstleistung MERCER ProFit betriebliches Gesundheitsmanagement erfolgreich implementiert.



**Dr. Christian Scharinger, MSc**, ist Gesundheitssoziologe, Personal-Organisationsentwickler und Coach. Weiters ist er als Internationaler Berater und Referent im Bereich Betriebliches Gesundheitsmgmt. tätig. Er hat in den letzten Jahren über 50 Unternehmen bei der Umsetzung von Betrieblichen Gesundheitsmgmt-Konzepten begleitet und ist Autor des „Handbuches Betriebliche Gesundheitsförderung“.



**Johann Schwaiger** ist seit 2008 in der Siemens AG Österreich Transformers Weiz tätig. Von 2008 bis 2012 leitete er ein ganzheitliches Gesundheitsförderungsprojekt, seit 2012 ist er Gesundheitskoordinator. Das Projekt „Fit fürs Leben – Pulse your Wave“ wurde in ein Betriebliches Gesundheitsmanagement übergeführt, wo in Zusammenarbeit mit den Gesundheits- und Bewegungsakteuren – in Abstimmung mit der Geschäftsleitung – über den gesetzlichen Ausmaßen Aktivitäten angeboten werden, um das Gesundheitsbewusstsein jedes Einzelnen zu stärken.



**Mag. Bettina Seilinger** beschäftigt sich seit 2010 bei REWE International AG mit der strukturierten Förderung der MitarbeiterInnengesundheit. Als Gruppenleiterin für Personalentwicklung und BGF koordiniert sie konzernweite Gesundheitsförderungsinitiativen der Handelsfirmen BILLA, MERKUR, BIPA, PENNY & ADEG und verankert dabei nachhaltig neue BGF-Initiativen in etablierten Personalentwicklungsmaßnahmen.



**Univ.-Prof.a.D. Dr. Dr.h.c. Heinz Spranger MAS, MSc**, promovierte und habilitierte an der Freien Universität Berlin Zahnmedizin. Sein akademischer Weg ging über die Universitäten Tübingen, Frankfurt/M, Bochum und Witten/Herdecke in das Interuniversitäre Kolleg für Gesundheit und Entwicklung Graz/Schloss Seggau. Nach 12 Jahren Forschungsprogrammen (DFG und WHO), internationalen Gastprofessuren & vielen Ehrungen (u.a. Träger des Bundesverdienstkreuzes), wurde er für F&E peer-reviews verantwortlich.



**Ing. Martin Sumetsberger** ist seit 2010 mit der Leitung der Abteilung „Health & Safety“ und dem Aufbau eines betrieblichen Gesundheitsförderungsprogrammes bei A1 beauftragt. Seine Schwerpunkte: innerbetriebliche Organisation des Arbeitnehmerschutzes, der Arbeitsmedizin und der Arbeitspsychologie, Gesundheitsförderungsmaßnahmen am Arbeitsplatz, Integrationsmanagement, Mobbing sowie Suchtmittelprävention.



**Dr. Lisa Tomaschek-Habrina, MSc**, leitet seit 2011 die origo-Gesundheitszentren GmbH (ibos, salvia und sowhat), ist Vorstand der origo Gruppe, Senior Coach des ACC und Psychotherapeutin. Tätigkeitsschwerpunkte: Gesundheitsmanagement psychischer Erkrankungen v.a. von Burnout und Stresserkrankungen. Vortragstätigkeit und Publikationen zum Thema. Behandlung für Einzelpersonen, Begleitung von BGV- als auch Reintegrationsprogrammen in Unternehmen.

#### VERANSTALTUNGSTIPPS

##### Verhandeln nach dem Harvard-Konzept

Das Top-Training - exklusiv in Österreich  
2.-4. Juni 2014, Wien

##### Rede-Diät

8 x Sprachspeck und was Sie dagegen tun können  
3./4. Juni 2014, Wien

##### Mitarbeiter situativ führen

Wie Sie auf dem Prinzip der Partnerschaftlichkeit die Kompetenz und Leistung Ihrer Mitarbeiter steigern  
4./5. Juni 2014, Wien

##### All-in-Verträge und Überstunden

Fallstricke vermeiden und Kosten sparen  
5. Juni 2014, Wien

##### Risikokompetenz - Wie man richtige Entscheidungen trifft - Ein Tag mit Prof. Gerd Gigerenzer

5. Juni 2014, Wien

##### Arbeitsrecht für Personalprofis

und solche, die es werden und bleiben wollen  
5./6. Juni 2014, Wien

##### Sprache und Charisma

9 Geheimnisse für Ihren Kommunikationserfolg  
11. Juni 2014, Wien

##### „Eltern sein“ im Arbeitsrecht

Änderungen und Neuerungen des geplanten Regierungsprogramms  
12. Juni 2014, Wien

##### Führung - worauf es ankommt und wie sie tatsächlich funktioniert - Ein Tag mit Dr. Reinhard K. Sprenger

26. Juni 2014, Wien

##### Praktische Psychologie für Führungskräfte

Psychologische Grundlagen der Einzel- und Teamführung  
30. Juni / 1. Juli 2014, Wien

##### Intensivwoche HR-Business Partner

Wertvolles HR-Wissen außerhalb des Arbeitsalltags  
7.-11. Juli 2014, Nussdorf am Attersee

##### 21. Lehrgang Arbeitsrecht

Fundierte Ausbildung in 6 Modulen  
8.-10. & 22.-24. September 2014, Wien

##### Personalentwicklung - pur

1. Österreichisches Jahresforum  
1./2. Oktober 2014, Wien

##### Die Kunst sich selbst zu kennen

Die Verbindung von Lebensweisheit und Business Intelligence  
2. Oktober 2014, Wien



# Herzlich Willkommen zur BGM 2014

## IHRE EINLADUNG ZUR BGM 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

wenn wir auf die vergangenen Jahre zurückblicken, so erkennen wir, dass sich ein Wandel von der Symptom-Behandlung hin zur Ursachenforschung vollzogen hat. Stand am Beginn Burnout im Fokus, so wurde dieses Phänomen in der Folge stärker als psychische Belastung identifiziert und ins Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) eingebettet. Auch die rechtlichen Rahmenbedingungen haben mitgezogen und durch die Novelle zum ArbeitnehmerInnen-Schutzgesetz (ASchG) 2013 ist BGM keine „freiwillige Mehrleistung“ mehr, sondern Vorgabe für jedes Unternehmen.

Trotz aller präventiven und kurativen Maßnahmen fühlen sich immer mehr Menschen ausgebrannt und an den Grenzen der Belastbarkeit angelangt. Darunter leiden die Einsatzbereitschaft und Leistungsfähigkeit im Beruf ebenso wie das Privatleben und das persönliche Wohlbefinden. Durch die Evaluierung physischer und psychischer Belastungen am Arbeitsplatz und die damit verbundenen Strukturveränderungen, können Maßnahmen zur Verbesserung gesetzt werden. Aber auch im Privatleben gibt es Stressoren, die bei Dauerbelastung zum Burnout führen können. Eine Trennung zwischen Privat- und Berufsleben macht in der gelebten Praxis wenig Sinn, denn ein Bereich beeinflusst den anderen. Beide müssen daher wirkungsvoll gelöst werden.

### BGM 2014 – EIN KALEIDOSKOP AN EXPERTEN

Ebenso vielfältig wie die ausgewählten Experten sind auch die Themen des 3. BGM-Forums. Von Burnout bis Präsentismus, von der Unternehmerperspektive bis hin zur Gewerkschaftssicht, von der Widerstandsfähigkeit bis zum gesunden Egoismus, von der Ursachenforschung bis hin zur Lösungsfindung, von der Unternehmenskultur bis zum Abschied vom Schlaraffenland reicht die Palette der Inhalte. Hinzu kommen wertvolle Zahlen, Fakten und Ergebnisse die zeigen, was sich auf dem Gebiet des BGM in jüngster Zeit getan hat. Insgesamt vermitteln 20 Experten ihre Erfahrungen und Zugangsweisen, wovon Sie und Ihr Unternehmen profitieren sollen.

### BGM 2014 – AUF DER SUCHE NACH DEN WERTEN

Fragt man Menschen, die sich in einer Krise befanden, was die Ursachen dafür gewesen sind, dann klagen sie häufig über fehlenden Respekt, mangelnde Wertschätzung, fehlende Anerkennung, verlorengegangenen Sinn. Viele fühlen sich wie Schachfiguren ohne eigenen Handlungsspielraum, viele klagen auch darüber, dass sie den Überblick verloren haben. All das zusammen führt zu Frustration, Enttäuschung, Demotivation und in der Folge zu einer Sinnkrise.

Das Forum 2014 stellt die Brücke zwischen den ethischen Werten und der Lösung der Burnout-Problematik her – kompetent und praxisnah. In 1,5 Tagen werden Sie von führenden Experten begleitet und angeregt, sich mit der Ganzheitlichkeit der Thematik auseinanderzusetzen und Lösungen für Ihre individuellen Aufgabenstellungen zu finden.

### BGM 2014 – EIN MITMACH-FORUM

Man weiß heute dass man dann am besten lernt, wenn man ins Geschehen involviert wird, wenn man mitmachen kann und seine eigenen Erfahrungen und Ressourcen einbringen darf. Damit Sie möglichst viel profitieren, haben wir auch heuer wieder eine Mischung aus Vorträgen, Round-Tables, interaktiven Elementen, Diskussionsrunden und Reflexionen vorbereitet. Hinzu kommt auch der Überraschungseffekt, damit das Forum am Ende vielleicht sogar noch besser als erwartet wird.

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“, ist ein Sprichwort von Erich Kästner. Auch wirkungsvolles BGM ist ein Projekt der Tat. Im Namen des gesamten Teams laden wir Sie ein, aktiv mitzumachen und reichlich Anregungen für die Planung und Umsetzung Ihrer Lösungskonzepte in Ihr Unternehmen mit zu nehmen.



Dr. Irene Kloimüller, MBA  
Fachliche Leitung



Thomas J. Nagy, MSc  
Fachliche Leitung

## WILLKOMMEN BEI BUSINESS CIRCLE

- › Business Circle ist Österreichs größtes Konferenzunternehmen
- › Nr. 1 Treffpunkt für Führungskräfte
- › Gastgeber der größten Branchenkonferenzen in Österreich
- › Der Nr. 1 Ausbildungspartner der TOP 500 Unternehmen
- › Die Business Circle Jahresforen vereinen die anerkanntesten Referenten

## IHRE GASTGEBER

Jeder Themenbereich wird von einem unserer langjährigen Partner verantwortet. Diese Kompetenzverteilung garantiert Ihnen Kontinuität und optimale Qualität der Veranstaltungen.



Mag. Alexandra Förster-Streffleur  
Projektkoordination  
foerster@businesscircle.at  
+43 (0)1 522 58 20-22



Karin Neubauer  
Senior Marketing & Sales  
Managerin  
neubauer@businesscircle.at  
+43 (0)1 522 58 20-27



Julia Lechner  
Organisation  
lechner@businesscircle.at  
+43 (0)1 522 58 20-55

## PARTNER



### Mercer (Austria) GmbH

Innovativ und erfahren, weltweit und vor Ort, hoch spezialisiert und interdisziplinär, engagiert und partnerschaftlich. Von diesen Mercer-Eigenschaften profitieren große multinationale Konzerne ebenso wie kleinere mittelständische Unternehmen der unterschiedlichsten Branchen. Das Dienstleistungsspektrum von Mercer unterteilt sich in die vier Bereiche Talent, Health, Retirement und Investments und in folgende Kerngeschäftsfelder: Betriebliche Altersversorgung, Investment Consulting, Human Capital, Vergütungsberatung, Mitarbeiterkommunikation, Auslandsentsendungen, Pensions-Administration, Health & Benefits sowie Mergers & Acquisitions. Dabei arbeiten wir bereichsübergreifend miteinander, um unseren Kunden ganzheitliche Lösungsansätze für ihre komplexen Herausforderungen zu bieten.

› [www.mercer.at](http://www.mercer.at)

## GLEICHBEHANDLUNG

Im Folder wird auf eine geschlechtsneutrale Formulierung verzichtet. Es sind jedoch beide Geschlechter im Sinne der Gleichbehandlung angesprochen.



**FAX +43/(0)1/ 522 58 20 - 18**

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung immer den  
Anmeldecode an: **PE 6015 - D9**  
**Telefonische Auskünfte:** +43 1/ 522 58 20-55, Julia Lechner  
**E-Mail:** anmeldung@businesscircle.at  
**Post:** Business Circle, Andreasgasse 6, A-1070 Wien  
Ihre Anmeldung wird binnen 3 Tagen per E-Mail bestätigt.

**1. TEILNEHMER/IN**

■ Jahresforum BGM 2014, 3./4. Juli 2014, EUR 1.199,- bis EUR 1.399,- \*)

\*) Bei Buchung und Zahlung Ihrer Teilnahme bis **2. Mai 2014** erhalten Sie einen Frühbucherbonus von **EUR 200,-**. Bei Buchung und Zahlung Ihrer Teilnahme bis **2. Juni 2014** erhalten Sie einen Frühbucherbonus von **EUR 100,-**.

Vor- und Zuname, Titel \_\_\_\_\_

Beruf, Funktion \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Tel, Fax \_\_\_\_\_

Firma, Branche \_\_\_\_\_

Ansprechpartner im Sekretariat \_\_\_\_\_

Mitarbeiterzahl ■ bis 20 ■ 21-50 ■ 51-100 ■ 101-300 ■ über 300

Adresse \_\_\_\_\_

Firmenmäßige Zeichnung/Datum \_\_\_\_\_

**2. TEILNEHMER/IN - 50%**

Vor- und Zuname, Titel \_\_\_\_\_

Beruf, Funktion \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Tel, Fax \_\_\_\_\_

Firmenmäßige Zeichnung/Datum \_\_\_\_\_

**- 50 %**

**3. TEILNEHMER/IN - KOSTENLOS**

Vor- und Zuname, Titel \_\_\_\_\_

Beruf, Funktion \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Tel, Fax \_\_\_\_\_

Firmenmäßige Zeichnung/Datum \_\_\_\_\_

**kostenlos**

**INFORMATIONEN**

Informieren Sie mich künftig über aktuelle Konferenzen zu:

- Banken & Versicherungen
- Bau & Immobilien
- Einkauf, Logistik & Produktion
- Energie & Verkehr
- Finanzen, Controlling & Rechnungswesen
- Führung & Persönlichkeitsentwicklung
- Gesundheit
- Human Resources
- Marketing, PR & Vertrieb
- Recht & Steuern
- Secretary ACADEMY
- Strategie & Neue Märkte
- Vergabe & Öffentlicher Sektor

Bitte füllen Sie Ihre persönlichen Daten oben aus!

**VERANSTALTUNGSORT**

**Hotel Courtyard by Marriott Messe**  
Trabrennstrasse 4, 1020 Wien, Tel: +43/1/72730, www.courtyard-wien-messe.at



**TEILNAHMEKOSTEN**

Die **Teilnahme**kosten verstehen sich **exkl. MWSt.**  
Im Betrag enthalten: Umfassende Dokumentation, Begrüßungskaffee, Mittagessen, Erfrischungsgetränke, Pausenimbisse während der Konferenz, Get-together Empfang

**\*) 1-2-3 BILDUNGSOFFENSIVE / FRÜHBUCHERBONUS**

Bei Buchung und Zahlung Ihrer Teilnahme bis **2. Mai 2014** erhalten Sie einen Frühbucherbonus von **EUR 200,-**. Bei Buchung und Zahlung Ihrer Teilnahme bis **2. Juni 2014** erhalten Sie einen Frühbucherbonus von **EUR 100,-**. **Bei Buchung des Jahresforums zahlt der 2. Teilnehmer die Hälfte, der 3. Teilnehmer ist kostenlos!**

Der Frühbucherbonus, Gutscheine und Rabatte können nur vom 1. Teilnehmer in Anspruch genommen werden. Aktuell sind viele Unternehmen mit der Herausforderung konfrontiert, einerseits die Personalkosten im Griff zu behalten und andererseits ihre Leistungsträger zu motivieren und an das Unternehmen zu binden. Weiterbildung ist die wichtigste Maßnahme zur Motivation und Bindung von Schlüsselmitarbeitern.

Hochqualifizierte Mitarbeiter sichern die Innovationskraft und die Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens. **Mit der Business Circle 1-2-3 Bildungsoffensive verdreifachen Sie Ihren Erfolg.**

**ZAHLUNGSMODALITÄTEN**

Sie erhalten umgehend nach Anmeldung eine Rechnung mit Zahlschein. Die Einzahlung muss so erfolgen, dass die Zahlung spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung auf unserem Konto einlangt. Andernfalls bringen Sie bitte die Zahlungsbestätigung am Veranstaltungstag mit. Ermäßigungen sind nicht addierbar.

**Rücktritt:** Sie erhalten umgehend den bereits eingezahlten Betrag abzüglich einer Bearbeitungsgebühr über EUR 80,- zurück (bitte übermitteln Sie uns die Kopie des Überweisungsscheines). Diese Vereinbarung gilt dann, wenn Ihre schriftliche Stornierung bis 2 Wochen vor Veranstaltungstermin eingelangt ist. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers wird der gesamte Beitrag fällig. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers willkommen und ohne Zusatzkosten möglich.